

Hartmannsdorfer Gemeindebote



Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf
mit Verteilung in Hartmannsdorf und der Nachbargemeinde Mühlau

Nummer 204

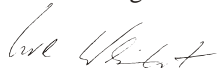
Aktuelles Ortsgeschehen

Aufruf zum Frühjahrsputz 2011



Der alljährliche Frühjahrsputz steht vor der Tür. In diesem Jahr soll er am Samstag, dem 02. April 2011 sowie am Sonntag, dem 03. April 2011, stattfinden.

Wir wollen gemeinsam unsere Straßen und Plätze sowie Grünanlagen in einen sauberen und sehenswerten Zustand versetzen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Das Kehrgut ist an einer gut sichtbaren Stelle in einem Eimer oder einer Kiste zu platzieren. Die Mitarbeiter unseres gemeindlichen Bauhofes beginnen mit der Abholung am 04. April 2011, ab 7.00 Uhr. Ich bedanke mich bereits jetzt für Ihre tatkräftige Unterstützung.


Bürgermeister

AUSBILDUNGSMESSE 2011

Ausbildung ist Zukunft – Berufliche Perspektiven in der Region!

Unter diesem Motto präsentierten sich insgesamt 15 Hartmannsdorfer Unternehmen am 3. März im Bürgersaal. Dabei wurde den Jugendlichen ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen angeboten, so bot z. B. die Emil Wirth Maschinenbau GmbH Ausbildungsplätze zum Konstruktionsmechaniker/in (Fachrichtung Feinblechbau), die Komsa AG Ausbildungsplätze zur/zum Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation, Kauffrau/-mann für Dialogmarketing sowie BA-Studiengänge in verschiedenen Fachrichtungen, das Autohaus Pichel GmbH Ausbildungsplätze zum Mechatroniker, Mechaniker, zur/zum Automobilkauffrau/-mann, Bürokauffrau/-mann, Einzelhandelskauffrau/-mann und die Schmaus GmbH Ausbildungsplätze zur/zum Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel an. Insgesamt wurden den Jugendlichen 38 verschiedene Ausbildungsberufe angeboten.

Großer Andrang herrschte an den Ständen der Aussteller nach dem Eintreffen der Shuttlebusse aus Burgstädt, Limbach-Oberfrohna,

Penig, Rochlitz und Claußnitz.

Die IGA Hartmannsdorf e.V. hatte im Vorfeld ganz gezielt Schulen, Schüler und Eltern angeschrieben, um auf die regionale Ausbildungsmesse aufmerksam zu machen.



Frau Friedemann von der Schmaus GmbH gab den zahlreichen Interessenten sachkundig Auskunft über verschiedenste Möglichkeiten der Präsentation von Bewerbungsunterlagen.

Lesen Sie weiter auf Seite 10

VORANKÜNDIGUNG



Großes Oldtimertreffen

„Von Hühnerschreck bis Brummi“

Am 1. Mai 2011 ab 10 Uhr

Sächsisches Nutzfahrzeugmuseum Hartmannsdorf

Detaillierte Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten.



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mühlau haben sich mit einer deutlichen Mehrheit für eine Eingemeindung nach Hartmannsdorf entschieden.

Ich darf mich an dieser Stelle, auch im Namen des Gemeinderates, recht herzlich für das ausgesprochene Vertrauen bedanken.

Damit die Mühlauer immer aktuell über unser Ortsgeschehen informiert sind, wird unser Gemeindebote ab dieser Ausgabe auch in den Haushalten der Gemeinde Mühlau verteilt.

Um den Willen der Mühlauer Bürger umzusetzen, ist eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden unabdingbar. Um letztendlich eine Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern für die Eingemeindung Mühlaus nach Hartmannsdorf zu erhalten, ist eine gründliche und intensive Vorbereitung erforderlich.

Dies wird eine geraume Zeit in Anspruch nehmen.

Die Ausarbeitung der Begründung zum Zusammenschluss beider Gemeinden und der daraus folgende notwendige Austritt der Gemeinde Mühlau aus der Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Burgstädt muss von einer geeigneten Anwaltskanzlei begleitet werden. Dazu finden erste Gespräche statt.

Ich bitte deshalb die Mühlauer Bürger sowie die Hartmannsdorfer Bürger um Geduld. Ich werde Sie im Hartmannsdorfer Gemeindeboten weiter über den Sachstand informieren.

Am 03. März 2011 fand die zweite Hartmannsdorfer Ausbildungsmesse im Bürgersaal unserer Gemeinde statt. In diesem Jahr nutzten ungefähr 350 Schüler aus Hartmannsdorf und Umgebung die Gelegenheit, sich vielfältig zu informieren.

Mein besonderer Dank gilt den Firmen KOMSA AG, Schmaus GmbH, Kress GmbH, Regiobus Mittelsachsen GmbH, der Interessengemeinschaft Aktivitäten der Gewerbetreibenden Hartmannsdorf e.V. und der Agentur für Arbeit, welche die Messe organisiert und die Veranstaltung maßgeblich unterstützt haben.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass es im nächsten Jahr die dritte Hartmannsdorfer Ausbildungsmesse geben wird.



Auch am Stand der DIAMANT Fahrradwerke GmbH herrschte reger Betrieb.

Die METROM Mechatronische Maschinen GmbH mit Sitz in unserem Gewerbegebiet, Schönaicher Straße 6, erhielt auf der Intec - Fachmesse für Fertigungstechnik, Werkzeugmaschinen- und Sondermaschinebau den 1. Preis für einen 5-Achs-Bearbeitungssatellit. Ich hatte die Gelegenheit, die Firma an ihrem Messestand in Leipzig zu besuchen und mich über diese neueste Entwicklung zu informieren.

Herzlichen Glückwunsch an die METROM Mechatronische Maschinen GmbH für diese tolle Leistung.



v.l.: Bürgermeister Uwe Weinert besuchte Claudia und Michael Schwaar von der METROM GmbH auf der "Intec" in Leipzig.

Die Laurus Vital GmbH war ebenfalls erfolgreich. Der Laurus Vital Markt erhielt die Auszeichnungen in Silber für den Gesamteindruck in der Klasse 101 bis 400 m² Verkaufsfläche und für freundliches Personal in selbiger Klasse. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch und weiterhin zufriedene Kunden.



Das Team von Laurus Vital nahm die Glückwünsche vom Bürgermeister entgegen.

Unser Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Februar rund 77.000,00 € für die Vereinsförderung im Jahr 2011, unter anderem auch für notwendige Sanierungsarbeiten im Aquapark, bewilligt.

Die Vorbereitungen für die geplanten Baumaßnahmen in diesem Jahr sind angelaufen. Für den Abbruch der Industriehalle, Obere Hauptstraße 69, wurden in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03. März die Ingenieurleistungen vergeben.

Die SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH aus Freiberg und die SBP GmbH aus Hartmannsdorf werden die Abbrucharbeiten gemeinsam koordinieren.

Beide Firmen haben bereits den Abbruch der Industriehalle „Reh“ begleitet.

Bestätigt wurde vom Gemeinderat die zusätzliche Aufnahme des Ausbaus der Unteren Hauptstraße (4. Bauabschnitt) in den Haushaltsplan 2011.

Vor Beginn der Straßenbauarbeiten werden die betroffenen Anwohner wieder rechtzeitig zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Restarbeiten des jetzigen Bauabschnittes sollen bis Ende dieses Monats abgeschlossen sein. Die Fahrbahndecke ist bereits fertig gestellt.

Die Kinder unseres Schulhortes haben mir ihre Ideen für die Neugestaltung des Spielplatzes am Hortgebäude Schulstraße 20 vorgestellt. Die Zeichnungen und das gebastelte Modell sind sehr schön.



Auch wenn nicht alle Ideen umsetzbar sind, wird es uns gelingen, einen neuen Spielplatz nach den Wünschen der Kinder zu gestalten. Im Gemeindehaushalt sind dafür 20.000,00 € eingestellt.

Carl Ullrich
Ihr Bürgermeister



Bekanntmachung über öffentliche Sitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt:
am 24. März 2011, 18.30 Uhr, im Rathaus, Ratssaal

Die weitere Tagesordnung wird gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Hartmannsdorf durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

Die Einladungen zu den Bau- und Finanzausschusssitzungen werden im Bedarfsfall öffentlich bekannt gemacht.



Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates vom 24.02.2011

Beschluss Nr. 05/11

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung den Verkauf der Flurstücke 643/9 mit 303 m² und 643m mit 670 m² an die Eheleute Ute Gerisch-Nagel und Ralf Gerisch, wohnhaft Siedlerweg 17 in 09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg, zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 34.055,00 € (35,00 €/m²).

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 06/11

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Erweiterung des Ausbaus der Unteren Hauptstraße (4. Bauabschnitt), Teilstrecke Abzweig Untere Ufergasse bis auf Höhe Haus Nr. 54. Im Nachtragshaushaltsplan für 2011 sind entsprechende Mittel zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 07/11

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister alle erforderlichen Maßnahmen (u.a. die Vorprüfung bei den zuständigen Behörden) für einen Zusammenschluss der Gemeinde Mühlau mit der Gemeinde Hartmannsdorf (Eingliederung) einzuleiten. Der Gemeinderat ist regelmäßig über den aktuellen Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 08/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass die Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V. im Jahr 2011 eine Zuwendung für die zu entrichtenden Mietzahlungen für die Räumlichkeiten im Objekt Gartenweg 16 in Höhe von 10.000,00 € gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in 4 Raten zu je 2.500,00 € am 15.03.2011, 15.06.2011, 15.09.2011 und 15.12.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 09/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Musikverein Young Life e.V. im Jahr 2011 eine Zuwendung für die zu entrichtenden Mietzahlungen für den Proberaum im Objekt Gartenweg 16 in Höhe von 1.200,00 € gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in 4 Raten zu je 300,00 € am 15.03.2011, 15.06.2011, 15.09.2011 und 15.12.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 10/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Heimatverein Hartmannsdorf e.V. im Jahr 2011 eine Zuwendung für die Absicherung der Betreibung der Heimatsstube im Gebäude Schulstraße 20 a in Höhe von 2.880,00 € gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält. Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt am 30.11.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 11/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der DRK-Kreisverband Chemnitzer Umland e.V. Ortsverein Hartmannsdorf im Jahr 2011 eine Zuwendung für die Absicherung der Betreibung der Vereinsräume im Gebäude Schulstraße 20 a in Höhe von 2.880,00 € gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt am 30.11.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. im Jahr 2011 eine Zuwendung zur Streetworkeranteilsfinanzierung in Höhe von 3.067,75 € erhält.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in 3 Raten zu je 750,00 € am 31.03.2011, 30.06.2011, 30.09.2011 und in Höhe von 817,75 € am 30.11.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 13/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der TSV 1862 e.V. Hartmannsdorf im Jahr 2011 eine Zuwendung in Höhe von 6.840,00 € zur Absicherung von gemeindlichen Veranstaltungen sowie in Höhe von 6.834,00 € entsprechend der Regelungen des Nutzungsvertrages vom 25.11.2004 in der Fassung des 2. Nachtrages vom 26.10.2006, gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält. Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in 4 Raten zu je 1.710,00 € bzw. 1.708,50 € am 25.02.2011, 13.05.2011, 15.08.2011 und 15.11.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 14/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Hartmannsdorfer Sportverein HSV 05 e.V. im Jahr 2011 eine Zuwendung in Höhe von 20.000,00 € gemäß bestehendem Nutzungsvertrag vom 25.01.2002, in der Fassung des 2. Nachtrages vom 02.03.2009, gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in 4 Raten zu je 5.000,00 € am 25.02.2011, 13.05.2011, 15.08.2011 und 15.11.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 15/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Hartmannsdorfer Sportverein HSV 05 e.V. im Jahr 2011 eine zusätzliche Zuwendung in Höhe von 9.600,00 € für anfallende Personalkosten im Rahmen der Pflege und Instandhaltung der Sportanlage wegen Wegfall staatlicher Förderungen gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält. Sofern die kalkulierten Personalkosten tatsächlich in geringerer Höhe entstehen, ist die Differenz zum gewährten Zuwendungsbetrag an die Gemeinde Hartmannsdorf zu erstatten.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in 4 Raten zu je 2.400,00 € am 01.03.2011, 01.05.2011, 01.07.2011 und 01.09.2011.

Im Nachtragshaushaltsplan ist der bisher veranschlagte Ausgabenansatz für Zuwendungen an den Hartmannsdorfer Sportverein HSV 05 e.V. entsprechend zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 16/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Förderverein Sport/Freizeit Erholungsbad Hartmannsdorf e.V. eine Zuwendung in Höhe von 15.000,00 € für erforderliche Lohnkosten Schwimmmeister bzw. Hilfskräfte und für Kosten der Instandhaltung im Haushaltsjahr 2011 gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält. Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt zum 01.03.2011. Im Nachtragshaushaltsplan sind die bisher veranschlagten Ausgaben um 5.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 17/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Kaninchenzüchterverein e.V. S 211 Hartmannsdorf anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums im Jahr 2011 eine Zuwendung in Höhe von 3.000,00 € für anfallende Ausgaben im Rahmen der Feierlichkeit gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält. Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt am 15.03.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 18/11

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass die Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e.V. anlässlich der Jubiläen 150 Jahre SG 1861 und 20 Jahre des Nachfolgevereins SG 1888 im Jahr 2011 eine Zuwendung in Höhe von 2.000,00 € für anfallende Ausgaben im Rahmen der Feierlichkeiten gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält. Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt am 15.03.2011.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 19/11

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Verordnung der Gemeinde Hartmannsdorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2011 entsprechend der geänderten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Beschlüsse der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 03.03.2011

Beschluss Nr. 04/11

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung das Einvernehmen zum Bauantrag: Neubau Wintergarten auf vorhandene Grenzgarage sowie auf den Antrag auf Abweichung von § 6(2) SächsBO (Überschreitung der Abstandsfläche in der öffentlichen Fläche), Obere Hauptstraße 22, Flurstück 200 in 09232 Hartmannsdorf.

Abstimmungsergebnis:

von 8 Gemeinderäten 7 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 05/11

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung das Einvernehmen zum Bauantrag: Erweiterung Neben-
werkstatt WfbM Hartmannsdorf sowie auf den Antrag auf
Abweichung nach § 31 Abs. 2 BauGB (Überschreitung der
Baugrenze), Burkersdorfer Weg 2, Flurstück 682/37 in 09232
Hartmannsdorf.

Abstimmungsergebnis:

von 8 Gemeinderäten 8 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 06/11

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Beauftragung der Ingenieurleistungen zum Abbruch der Industriebrache, Obere Hauptstraße 69 in 09232 Hartmannsdorf, an die SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, Halsbrücker Straße 34 in 09599 Freiberg (Ingenieurleistungen Honorar 21.554,00 €).

Abstimmungsergebnis:

von 8 Gemeinderäten 8 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war der Gemeinderat, Herr Steinert, von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verordnung der Gemeinde Hartmannsdorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2011

Aufgrund von § 8 Absatz 1 - 3 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (GVBl. 14/2010 vom 20. Dezember 2010, S. 338 ff) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf in seiner Sitzung am 24.02.2011 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Öffnung aus besonderem Anlass

Im Gemeindegebiet der Gemeinde Hartmannsdorf dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an den nachstehend genannten Tagen jeweils zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, dem 03.04.2011
2. am Sonntag, dem 17.04.2011

§ 2 Öffnung aus Anlass eines besonderen regionalen Ereignisses

Im Gebiet des „Gewerbe- und Industriegebietes Hartmannsdorf an der Burgstädter Straße“, welches die Straßen Niederfrohaer Weg, Ernst-Lässig-Straße, Schönaicher Straße, Heiersdorfer Straße, Mühlauer Straße, Burkersdorfer Weg und Göppersdorfer Weg umfasst, dürfen Verkaufsstellen aus Anlass des Gewerbefestes am Sonntag, dem 25.09.2011 zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person

1. entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet
2. entgegen den Bestimmungen des § 2 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Die Verordnung der Gemeinde Hartmannsdorf über das Offen-

halten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2011 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf, dem „Hartmannsdorfer Gemeindebote“, in Kraft.
Hartmannsdorf, den 25.02.2011



Weinert
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 d. Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Zur öffentlichen Bekanntmachung der Verordnung der Gemeinde Hartmannsdorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2011, Gemeinderatsbeschluss Nr.:19/11, wird folgender Hinweis gegeben:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Rufnummer und Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeverwaltung

Untere Hauptstraße 111
09232 Hartmannsdorf

Tel: 0 37 22/4 02 30

Fax: 0 37 22/9 23 33

e-mail: info@gemeinde-hartmannsdorf.de

	<u>Zimmer</u>	<u>Telefon</u>
Bürgermeister	11	4 02 30
Sekretariat / Gemeindebote	11	40 23 11
<i>Hauptamt</i>		
Amtsleiter	10	40 23 27
Pass- und Meldewesen	03	40 23 18
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	04	40 23 22
Standesamt / Soziales	08	40 23 17
Gewerbe / Gaststättenrecht	02	40 23 28
<i>Bauverwaltung</i>	07	40 23 14
<i>Kämmerei</i>		
Kämmerin	14	40 23 20
Kassenverwalterin / Liegenschaften	15	40 23 13
Gemeindekasse / Steuern	01	40 23 21
Gemeindebibliothek/Schulstr. 20 a		40 96 68
Hort / Schulstr. 1 a		9 55 51
Hort / Schulstr. 20 a		40 83 19
Grundschule		9 34 36, Fax: 4029725
Mittelschule		4061799, Fax: 4061801

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten hat das **Pass- und Meldewesen jeden 4. Samstag im Monat**

9.00 - 11.00 Uhr geöffnet.

ACHTUNG: Samstags keine EC-Kartenzahlung möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienste Telefonnummern

Wasser	(0 37 63) 40 54 05
Abwasser	(0 37 24) 66 93 17
Elt	(01 80) 2 30 50 70
Gas	(03 71) 45 14 44
Hartmannsdorfer Wohnungsverwaltung	(01 72) 7 92 45 07
Telefonseelsorge:	0800-1110111 oder 0800-1110222 anonym, gebührenfrei, rund um die Uhr



Informationen

Ausschreibung für das Kleinfeldfußballturnier am 18. Juni 2011 um den Pokal des Bürgermeisters

Veranstalter: Gemeinde Hartmannsdorf
Ausrichter: Hartmannsdorfer Sportverein 05 e.V.
Zeitraum: 18.06.2011, von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
(Treffen 9.30 Uhr)

Vom Bürgermeister wurde 1992 anlässlich des Dorffestes ein Wanderpokal zur Verfügung gestellt.

Die bisherigen Gewinner sind:

- 1992 Fa. Meier Haustechnik
- 1993 Ärztemannschaft Dr. Lange
- 1994 Schalmeizunft e.V.
- 1995 Ärztemannschaft Dr. Lange
- 1996 Ärztemannschaft Dr. Lange
- 1997 HSV 05 e.V., Abt. Volleyball
- 1998 Fa. Krautwer/Fa. Kühnert
- 1999 Fa. Krautwer/Fa. Kühnert
- 2000 Ärztemannschaft Dr. Lange
(damit als 1. Team im Besitz des Wanderpokals)
- 2001 Freiwillige Feuerwehr Hartmannsdorf
- 2002 ausgefallen
- 2003 Fa. Autohaus Pichel
- 2004 Fa. Autohaus Pichel
- 2005 ausgefallen
- 2006 Kaufleute
- 2007 ausgefallen
- 2008 TSV 1862 e.V., Abt. Tischtennis
- 2009 KOMSAAG
- 2010 KOMSAPOS lifestyle GmbH

Die Mannschaften, die dreimal hintereinander oder viermal das Turnier gewinnen, bleiben im Besitz des Pokals.

Spielregeln:

- gespielt wird 1:6
- Auswechslung: ständiger Wechsel ist möglich
- die Spielzeit beträgt voraussichtlich 2 x 15 Minuten
- es wird gestattet, dass bei jeder Mannschaft ein aktiver Spieler mitwirken kann
- der Turniermodus und Spielplan wird den einzelnen Mannschaften rechtzeitig vorher bekanntgegeben

Teilnahmebedingungen:

- Mannschaften mit Mitarbeitern/Vereinen und Institutionen
 - Spielgemeinschaften aus zwei Betrieben/Vereinen/Institutionen sind zugelassen, wenn sie v. g. Bedingungen erfüllen.
- Nichteinhaltung der Teilnahmebedingungen und Spielregeln führen zur Disqualifikation der jeweiligen Mannschaften.

ACHTUNG:

Die teilnehmenden Mannschaften müssen ihre Spieler eigen-

ständig versichern. Die Veranstalterversicherungen treten nicht für die Kosten und Ansprüche aus Unfallschäden ein.

Für Speisen und Getränke ist wie immer ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf einen sportlich fairen Wettkampf und laden nicht nur die Aktiven, sondern auch alle anderen Sportfreunde herzlich ein.

Ihre Bewerbungen für das Turnier richten Sie bitte bis zum 22. April 2011 an die Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf

(Fax: 03722 92333).

U. Weinert

Bürgermeister

P. Müller

Abteilung Fußball HSV 05 e.V.

Aus den Ämtern

Hauptamt / Pass- und Meldewesen

Bitte überprüfen Sie das Ablaufdatum Ihrer Dokumente!

Für eine Neuausstellung von Pässen oder Personalausweisen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- alte Dokumente
- Geburtsurkunde oder Stammbuch (nur zum Vergleich der Angaben)
- 1 Passfoto je Antrag (für den Reisepass und Personalausweis werden zwingend biometrietaugliche Passfotos benötigt)

Hauptamt / Gewerberecht

Hinweise zum Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen

Seit 01.01.2011 ist das **Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz SächsLadÖffG)** in einer geänderten Fassung gültig. Dabei sind u.a. Veränderungen für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kraft getreten, welche im § 7 des SächsLadÖffG geregelt sind.

Auszug aus § 7:

Absatz 1:

An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen, die eine oder mehrere der nachfolgend genannten Waren ausschließlich oder in erheblichem Umfang führen, abweichend von § 3 Abs. 2 zum Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften, Blumen, Bäcker- und Konditoreiwaren, frischer Milch und Milcherzeugnissen in der Zeit von 7 bis 18 Uhr für die Dauer von insgesamt 6, auch aufteilbaren Stunden geöffnet sein. Dabei sollen die Hauptgottesdienstzeiten berücksichtigt werden. Am Karfreitag, Ostermontag, Pfingstmontag, Reformationsfest sowie am 1. und 2. Weihnachtstag müssen die Verkaufsstellen geschlossen bleiben.

Absatz 4:

Fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag, dürfen

1. alle Verkaufsstellen für die Abgabe von Weihnachtsbäumen,
 2. Verkaufsstellen, die überwiegend Lebens- und Genussmittel anbieten,
 3. Verkaufsstellen nach Absatz 1
- während höchstens 3 Stunden von 7 Uhr bis 14 Uhr geöffnet sein.

Absatz 5:

Der Inhaber hat an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hinzuweisen.

Die Verordnung der Gemeinde Hartmannsdorf über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 14.09.2009 ist durch die Gesetzesänderung und dem damit verbundenen Wegfall der Ermächtigungsgrundlage, dass die Festlegung der Öffnungszeiten durch die Gemeinden erfolgt, nicht mehr gültig.

Die Verkaufsstellen können nunmehr im eigenen Ermessen unter Beachtung des § 7 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen festlegen.



Das Gemeindeamt gratuliert nachträglich ganz herzlich den Jubilaren im Monat Februar

- Zum 97. Geburtstag
Frau Hedwig Grasselt;
- zum 88. Geburtstag
Frau Johanna Scheffler;
- zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Leichsenring, Frau Irene Bock;
- zum 86. Geburtstag
Herrn Walter Scherf, Frau Margarete Kluge;
- zum 85. Geburtstag
*Frau Irmgard Köthe, Frau Ruth Neubert,
Frau Ilse Wolf;*
- zum 84. Geburtstag
Frau Erika Geidel, Herrn Erhard Weißbach;
- zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Werner, Herrn Paul Koch;
- zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Kühn;
- zum 80. Geburtstag
*Herrn Karlheinz Aurich, Frau Edith Vogel,
Herrn Aloysius Rosenkranz, Herrn Harald Delling;*
- zum 79. Geburtstag
Herrn Erich Constantin, Frau Gisela Dederke;
- zum 78. Geburtstag
*Herrn Roland Richter, Frau Christa Richter,
Frau Christa Kühn, Frau Christa Richter,
Frau Hanna Müller;*
- zum 77. Geburtstag
Frau Herta Lützner;
- zum 76. Geburtstag
Frau Erika Witkowski, Frau Gisela Graupner;
- zum 75. Geburtstag
*Frau Viktoria Wuckert, Frau Brigitte Richter,
Herrn Günter Lißke, Frau Helga Urumow;*
- zum 74. Geburtstag
*Frau Ruth Dorschner, Herrn Herbert Dutschmann,
Herrn Günter Kleiber, Herrn Walter Keller,
Herrn Hans Schietzelt, Frau Monika Schimmel,
Frau Renate Vieweg, Herrn Erich Hampel,
Frau Gabriele Haunstein;*
- zum 73. Geburtstag
*Frau Ruth Naumann, Herrn Rudolf Prause,
Frau Regina Vogel, Frau Ursula Scheibe,
Herrn Roland Greul, Herrn Helmut Thimon;*
- zum 72. Geburtstag
*Frau Irmtraut Lück, Herrn Roland Clauß,
Frau Ursula Wese, Herrn Gerhard Richter,
Frau Inge Richter, Herrn Frieder Mattheuer,
Frau Hannelore Hartenstein,
Frau Gabriele Kroll-Reißberg;*
- zum 71. Geburtstag
*Herrn Helmut Krumbiegel, Herrn Dieter Böttger,
Herrn Arndt Schaal, Herrn Horst Müller
Frau Ursula Weidner;*
- und zum 70. Geburtstag
*Herrn Martin Wächtler, Frau Barbara Mießler
und Herrn Peter Oehme.*

In eigener Sache

Reklamationen bei der Zustellung des „Hartmannsdorfer Gemeindeboten“ bitten wir an die **Firma City-Post Mittweida GmbH, Tel. 03727/96978-0 o. Fax: 03727/96978-10** zu richten.

Die fehlenden Exemplare werden durch diese Firma nachgeliefert.

Amtsblatt online

Der „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ kann auch im Internet gelesen werden. Die pdf-Datei „Hartmannsdorfer Gemeindebote online“ ist abrufbar unter: www.gemeinde-hartmannsdorf.de.

Andere Behörden informieren

ACHTUNG ... ACHTUNG ... ACHTUNG

Dringend Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!

Die Stadt Mittweida bereitet sich als Erhebungsstelle auf die EU-weiten Volkszählungen, den Zensus 2011, vor.

Zu dem Gebiet, in dem Daten erfasst werden, gehören Mittweida, Altmittweida, Burgstädt, Erlau, Geringswalde, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau, Penig, Rochlitz, Seelitz, Wechselburg und Zettlitz.

Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten. Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z. B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 380.000 Einwohnern und Einwohnerinnen des Freistaates Sachsen befragt.

Dafür werden bereits jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die bereit sind als Interviewer zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den Betroffenen die Fragebögen auszufüllen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen und zeitlich flexibel sein. Zudem werden Sie ausführlich geschult und in Ihre Aufgaben eingewiesen.

Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten Aufwandsentschädigungen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 € pro Haushalt.

Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Mittweida – Telefon: 03727 967 323, kostenlose Hotline: 0800 5892780

Informationen gibt es auch im Internet unter www.zensus2011.de.

Der RZV Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert

Information der Verbraucher über die Trinkwasser-Qualität

Entsprechend des § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung von 21.05.2001 (TrinkwV 2001) ist jedes öffentliche Wasser-versorgungsunternehmen verpflichtet, „in geeigneter Weise“ alle Verbraucher über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Um dieser Informationspflicht nachzukommen veröffentlichen wir die entsprechenden Parameter in nachfolgender Tabelle.

Das **Original des Prüfberichtes** der Trinkwasseruntersuchung liegt der **Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf** vor und kann dort eingesehen werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie gern von Frau Bauch, Sachbearbeiterin Gütesicherung/Schutz-zonen beim RZV Lugau-Glauchau unter der Telefonnummer 03763-405189.

Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung zur Trinkwasserqualität in der Versorgungszone Hartmannsdorf

Probenahmedatum: 31.01.2011

Probenahmestelle: Hartmannsdorf, Schulstr. 1, Grundschule

Parameter	Messwert	Grenzwert	Einheit
Escherichia coli	0	0	/100 ml
Coliforme Keime	0	0	/100 ml
Koloniezahl bei 20°C	0	100	/ml
Koloniezahl bei 36°C	0	100	/ml
Enterokokken	0	0	Anzahl/100ml
Temperatur	5,4		°C
Freies Chlor	<0,02		mg/l
Geruch	ohne		
Geschmack	ohne		
Trübung	0,14	1,00	FNU
Elektr. Leitfähigkeit, 20°C	175	2500	µS/cm
Meßtemperatur LF	11,7		°C
pH-Wert	8,3	6,5 - 9,5	
Meßtemperatur pH	10,8		°C
Säurekapazität, pH 4,3	1,02		mmol/l
Meßtemperatur KS 4,3	12,1		°C
Basekapazität, pH 8,2	0,00		mmol/l
Meßtemperatur KB	n.b.		°C
Nitrat	4,08	50,0	mg/l
Ammonium	<0,02	0,50	mg/l
Eisen, gesamt	<0,02	0,20	mg/l
Mangan	<0,02	0,05	mg/l
Aluminium	<0,02	0,20	mg/l
Kalium	1,4		mg/l
Natrium	8,3	200	mg/l
Bor	<0,10	1,00	mg/l
Chlorid	14,9	250	mg/l
Fluorid	0,20	1,50	mg/l
Sulfat	16,5	240	mg/l
Bromat	<0,003	0,010	mg/l
Gesamthärte	3,7		°dH
Calcium	23,7		mg/l
Magnesium	1,80		mg/l
Permanganat-Index	1,1	5,0	mg/l
Sauerstoff, gelöst	11,3		mg/l
Gesamter organ. gebund.			
Kohlenstoff (TOC)	2,2		mg/l
Färbung 436 nm	0,1	0,5	l/m
Cyanid, leicht freisetzbar	<0,01		mg/l
Arsen	<0,0010	0,010	mg/l
Blei	<0,001	0,025	mg/l
Cadmium	<0,0005	0,005	mg/l
Chrom	<0,001	0,050	mg/l
Nickel	0,001	0,020	mg/l
Quecksilber	<0,0001	0,001	mg/l
Kupfer	0,007	2,00	mg/l
Antimon	<0,001	0,005	mg/l

Selen	<0,001	0,010	mg/l
Benzen	<0,00050	0,00100	mg/l
Organ. Chlorverbindungen (n. TrinkwV Anl. 2)	<0,0003	0,010	mg/l
Trichlorethen	<0,0003		mg/l
Tetrachlorethen	<0,0003		mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,0015	0,003	mg/l
Trihalogenmethane (n. TrinkwV Anl. 2)	0,0033	0,0500	mg/l
Trichlormethan	0,0028		mg/l
Bromdichlormethan	0,0005		mg/l
Dibromchlormethan	<0,0003		mg/l
Bromoform	<0,0003		mg/l
Polycyclische arom. KW (n. TrinkwV)	<0,00001	0,0001	mg/l
Benzo(b)fluoranthen	<0,00001		mg/l
Benzo(k)fluoranthen	<0,00001		mg/l
Benzo(ghi)perylene	<0,00001		mg/l
Indeno(123,cd)pyren	<0,00001		mg/l
Benzo(a)pyren	<0,000005	0,00001	mg/l
Stickstoffpestizide(Triazine, Harnstoffderivate)	<0,00005	0,0005	mg/l
Chloridazon	0,00005	0,0001	mg/l
Desethylatrazin	<0,00005	0,0001	mg/l
Metoxuron	<0,00005	0,0001	mg/l
Hexazinon	<0,00005	0,0001	mg/l
Bromacil	<0,00005	0,0001	mg/l
Simazin	<0,00005	0,0001	mg/l
Cyanazin	<0,00005	0,0001	mg/l
Methabenzthiazuron	<0,00005	0,0001	mg/l
Chlortoluron	<0,00005	0,0001	mg/l
Atrazin	<0,00005	0,0001	mg/l
Monolinuron	<0,00005	0,0001	mg/l
Diuron	<0,00005	0,0001	mg/l
Isoproturon	<0,00005	0,0001	mg/l
Metobromuron	<0,00005	0,0001	mg/l
Metazachlor	<0,00005	0,0001	mg/l
Sebutylazin	<0,00005	0,0001	mg/l
Terbutylazin	<0,00005	0,0001	mg/l
Propazin	<0,00005	0,0001	mg/l
Linuron	<0,00005	0,0001	mg/l
Metolachlor	<0,00005	0,0001	mg/l
Phenoxyalkancarbonsäuren	<0,00005	0,0005	mg/l
Bentazon	<0,00005	0,0001	mg/l
2,4-D	<0,00005	0,0001	mg/l
MCPA	<0,00005	0,0001	mg/l
Dichlorprop	<0,00005	0,0001	mg/l
Mecoprop	<0,00005	0,0001	mg/l
2,4,5-T	<0,00005	0,0001	mg/l
Organochlorpestizide	<0,00005	0,0005	mg/l
Pentachlorbenzen	<0,00005	0,0001	mg/l
Alpha-HCH	<0,00005	0,0001	mg/l
Beta-HCH	<0,00005	0,0001	mg/l
Gamma-HCH (Lindan)	<0,00005	0,0001	mg/l
Hexachlorbenzen	<0,00005	0,0001	mg/l
Aldrin	<0,00003	0,00003	mg/l
Dieldrin	<0,00003	0,00003	mg/l
Endrin	<0,00003	0,0001	mg/l
Heptachlor	<0,00003	0,00003	mg/l
Heptachlorepoxid	<0,00003	0,00003	mg/l
Quintozen	<0,00005	0,0001	mg/l
Alpha-Endosulfan	<0,00005	0,0001	mg/l
Beta-Endosulfan	<0,00005	0,0001	mg/l
p,p'-DDE	<0,00005	0,0001	mg/l
p,p'-DDD	<0,00005	0,0001	mg/l
o,p'-DDT	<0,00005	0,0001	mg/l
p,p'-DDT	<0,00005	0,0001	mg/l
p,p'-Methoxychlor	<0,00005	0,0001	mg/l

Allgemeine Mitteilungen**EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH informieren****Mitteilung bei Unregelmäßigkeiten in der Abfallentsorgung Erfahrung der letzten Schneeperiode**

Durch die Witterung von Mitte Dezember bis Mitte Januar mussten zahlreiche Entsorgungstouren ausfallen oder verschoben werden. Oft herrschte Unklarheit darüber, ob die Touren nachgeholt werden und damit die Behälter stehen bleiben können. Für ähnliche Situationen werden Sie ab sofort auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de Informationen abrufen können. Die aktuelle Entsorgungssituation wird auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Dort lesen Sie die am Vortag ausgefallenen Touren und gegebenenfalls den Termin der Nachräumung. Treffen Sie vor Ort auf dort nicht aufgeführte Unregelmäßigkeiten, bitten wir, uns zu informieren. Dann können wir mit Ihnen und dem entsprechenden Entsorger Lösungen finden. Ruf Abfallberatung: 03731 2625-41, -42 oder -40.

Ihre EKM

Sparkasse Mittelsachsen – Sparkassen-Stiftungen schreiben Ehrungen aus

Die Sparkassen-Stiftungen zeichnen jährlich Menschen aus, die sich für die Gesellschaft einsetzen. Im Sport sind es beispielsweise ehrenamtliche Übungsleiter, in der Kultur kenntnisreiche Ortschronisten und im Umweltbereich interessante Projektideen von Kindereinrichtungen. Aktuell sind drei Preise ausgeschrieben. Die Sparkassen-Stiftungen freuen sich auf Bewerbungen aus den Kommunen!

Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport: Mit der Anerkennung "**Verdienstvoll im Ehrenamt**" werden herausragende Leistungen von Menschen prämiert, die sich ehrenamtlich für den Sport, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit, stark machen. Der Preis wird an bis zu fünf Preisträger vergeben und ist jeweils mit 500,00 Euro dotiert. Dabei erhalten die prämierte Person und der Verein jeweils die Hälfte des Preisgeldes.

Bewerbungsende: 30.6.2011.

Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur: Für den zehnten **Andreas-Möller-Geschichtspreis** können Personen und Gruppen nominiert werden, die in den Bereichen historische Forschung, Vermittlung der Regionalgeschichte sowie Pflege von Industrie und Baudenkmalen tätig sind. Jugendliche können für eine Nachwuchsehrung vorgeschlagen werden. Eine Jury wird den Preis, der mit jeweils 500 Euro dotiert ist, an bis zu drei Preisträger vergeben. **Bewerbungsende: 30.4.2011.**

Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt: Wer kreative Projekte zum Thema Umwelt und Naturschutz umsetzt, kann sich um den **Umweltpreis** bewerben. Besonders Schulen und Kommunen sind aufgefordert, ihre Projektskizzen für die umweltorientierte Umgestaltung eines öffentlichen Platzes, z. B. eines Schulhofes oder eines Kindergartens, einzureichen. Bis zu sechs Preisträger wird die Sparkassen-Stiftung mit jeweils 500 Euro Preisgeld belohnen. **Bewerbungsende: 15.4.2011.**

Ausführliche Informationen gibts im Internet:
www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

*Dr. Indra Frey, Pressesprecherin; Tel. 03731 25-1026, Fax -1000
Indra.Frey@sparkasse-mittelsachsen.de*

Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.: Kostenfreie Sprachkurse für Wirtschaft und Industrie

Das Sprachenzentrum der Universität Leipzig - eine große zentrale Einrichtung der Universität Leipzig - bietet im Rahmen eines EU-finanzierten Projektes kostenlose Sprachkurse in **Technisches Englisch und Spanisch an:**

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter sächsischer Unternehmen aus den Branchen *Automobilzulieferer, Maschinenbau* und *Regenerative Energien* mit einem betriebswirtschaftlichen oder technischen Studienabschluss
- Fortgeschrittene Anfänger (A2/B1) und Fortgeschrittene (B2)
- Die Teilnahme am Kurs *Grundlagen* bereitet optimal auf die B2-Kurse vor

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Abgeschlossenes Fach/Hochschulstudium
- Beschäftigung in einem kleinen oder mittelständischen sächsischen Unternehmen

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.uni-leipzig.de/sprachenzentrum/berufssprachen

Kontakt: *Jupp Möhring, M.A. Universität Leipzig
Sprachenzentrum/Herder-Institut
Beethovenstr. 15, Raum 3412
E-Mail: jupp.moehring@uni-leipzig.de
Tel.: 0341/97 37 446*

Presseinformation der Event- und Messgesellschaft Chemnitz mbH**Industriebörse Chemnitz bringt Unternehmen und Unternehmer zusammen**Wirtschaftsförderer erwarten positive Effekte für die Region

Nach dem Erfolg der Chemnitzer Industriebörse im Rahmen der SIT 2010 wird das Treffen der kleinen und mittelständischen Unternehmen in diesem Jahr erstmals als eigenständige Veranstaltung durchgeführt. Als „Industriebörse Chemnitz“ wird die Präsentationsplattform in der Messe Chemnitz am 25. Mai 2011 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr stattfinden.

Die Wirtschaftsförderer aus Mittelsachsen, dem Landkreis Zwickau, dem Erzgebirge, dem Vogtland und aus Chemnitz unterstützen das Vorhaben. Sie erwarten sich positive Effekte für die Wirtschaft in der Region, da die Industriebörse eine kosten- und zeitsparende Präsentationsmöglichkeit gerade für kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe bietet. Sie können auf der Industriebörse bestehende regionale Geschäftskontakte und Netzwerke erweitern und potenzielle Kunden aus dem verarbeitenden Gewerbe treffen.

Ulrich Geissler, Geschäftsführer der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH: „Eine solche Veranstaltung ist ein sehr gutes Instrument für den Mittelstand, um effektiv und konzentriert nach neuen Kontakten Ausschau zu halten. Die Vernetzung in der Region ist gerade für kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe wichtig. Die Beteiligung aller Wirtschaftsförderer der Region Chemnitz an der Vorbereitung dieser Veranstaltung zeigt unser gemeinsames Interesse, die Unternehmen dabei zu unterstützen.“

Da die Dauer der Industriebörse auf einen Tag beschränkt ist, können auch kleine Unternehmen diese Präsentations- und Kontaktmöglichkeit nutzen, ohne Einschnitte in ihrer Personalplanung befürchten zu müssen.

Im Vorfeld haben die teilnehmenden Unternehmen zudem die Möglichkeit, ihr Leistungsangebot in einem Internetportal zu veröffentlichen und durch eine vorzeitige Vereinbarung von Gesprächsterminen ihre Teilnahme an der Industrie- und Kooperationsbörse optimal vorzubereiten.

Kontakt für Aussteller:

*Thoralf Reiher
Projektleiter Industriebörse
Telefon: 0371 380 38-139
Mobil: 0172 3786870
Fax: 0371 380 38 109
t.reiher@messe-chemnitz.com*

Pressekontakt:

*Thomas Friedrich
Chemnitz Pressesprecher
Tel.: 0371 38038-133
Mobil: 0172 3786871
Fax: 0371 38038-109
presse@messe-chemnitz.com*

Rund 350 Jugendliche folgten dem Aufruf „Ausbildung ist (Deine) Zukunft“ und informierten sich über Berufsbilder der jeweiligen Ausbildungsberufe und Voraussetzungen.

Unternehmen und Schüler nutzten die Messekontakte gleichermaßen zur Vereinbarung von Firmenbesichtigungen im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen oder auch für Schnupperpraktika.



Für Mädchen immer sehr attraktiv: Das Berufsbild Friseur.



Frau Oethe stand den vorwiegend männlichen Interessenten über Ausbildungsmöglichkeiten bei „raab karcher“ Rede und Antwort.



Am Stand der „Barmer Ersatzkasse“ war u.a. Geschicklichkeit an einem Simulator gefragt.



Bei der Firma „Eschenbach“ konnte man sich im Nähen und Säumen von Zelt- u. Planenmaterial ausprobieren.



Eine feine Nase musste man beim „Erriechen“ von unterschiedlichen Gewürzen am Stand der Gaststätte „Krößner“ beweisen.



Mitarbeiter des Diakonie-Krankenhauses „DIAKOMED gGmbH“ gaben Einblick in die Vielzahl der medizinischen Ausbildungsberufe.



Die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, die die KOMSA AG anbot, waren bei Mädchen und Jungen sehr gefragt.

Darüber hinaus präsentierte die Firma Kress gemeinsam mit Auszubildenden der Komsa AG bei einer **Modenschau** die entsprechenden Bewerbungsoutfits für die jeweiligen Ausbildungsberufe. Frisiert und geschminkt wurden die Models durch die ortsansässigen Friseurbetriebe „Haarpflegesalon Geigenmüller“ und „Schnittlinie“.



Auszubildende der „KOMSA AG“ gestalteten gemeinsam mit dem Modemarkt „KRESS“ eine Modenschau. Hierbei gab es Anregungen für den richtigen Auftritt bei Bewerbungsgesprächen, der sich je nach Ausbildung schon unterscheiden sollte.

Zusätzlich hatten die Schüler die Gelegenheit, direkt bei der Messe kostenlose Bewerbungsfotos zu erhalten.

Insgesamt schauen die Teilnehmer der Messe und Veranstalter (Gemeinde Hartmannsdorf und IGA Hartmannsdorf e.V.) auf eine erfolgreiche Ausbildungsmesse zurück. Bereits heute steht fest, dass es in 2012 wieder eine Ausbildungsmesse zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in Hartmannsdorf geben wird.



Für Schüler und Eltern gleichermaßen interessant waren die beruflichen Perspektiven bei der „ELCON Systemtechnik GmbH“.



Die Jugendlichen machten vom Angebot der Erstellung kostenloser Bewerbungsfotos rege Gebrauch.

Wir danken unseren Sponsoren:





Kircheninformationen

Freikirchliche Christengemeinde Blumenweg 38

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Sonntag	20.03.11	9.30	Gottesdienst
Dienstag	22.03.11		kein Bibelgespräch
Sonntag	27.03.11	9.30	Gottesdienst
Dienstag	29.03.11	19.30	Bibelgespräch
Sonntag	03.04.11	9.30	Gottesdienst
		19.00	Krankenhausgottesdienst
Dienstag	05.04.11	19.30	Bibelgespräch
Sonntag	10.04.11	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag	12.04.11	19.30	Bibelgespräch
Sonntag	17.04.11	9.30	Gottesdienst
Dienstag	19.04.11	19.30	Bibelgespräch
Freitag	22.04.11	9.30	Gottesdienst in Penig

Sonntags ist gleichzeitig Kindergottesdienst
 Kontakt: 03724-668070 / 03722-80218
 Info: www.freikirche-hartmannsdorf.de

Die Kirchengemeinde gibt bekannt:

Sonntag, 20. März

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 27. März

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 3. April

9.30 Uhr Predigtgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 10. April

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 17. April

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Donnerstag, 21. April – Gründonnerstag

19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- kein Kindergottesdienst -

Freitag, 22. April – Karfreitag

- vormittags **kein** Gottesdienst -
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
 - gleichzeitig Kindergottesdienst -

Sonntag, 24. April – Ostersonntag

6.00 Uhr Festgeläut
 6.15 Uhr Turmblasen
 7.00 Uhr Auferstehungsandacht auf dem Friedhof
 (bei schlechtem Wetter in der Friedhofshalle)
 9.30 Uhr **FESTGOTTESDIENST**
 als Sakramentsgottesdienst
 - gleichzeitig Kindergottesdienst -

Montag, 25. April – Ostermontag

9.30 Uhr **FAMILIENGOTTESDIENST**

Liebe Eltern, liebe Kinder,
 die **KURRENDE** sucht dringend neue Sänger und Sängerinnen
 oder solche, die es werden wollen! Wir nehmen Kinder ab dem 2.
 Schuljahr auf. Die Übungsstunde findet
mittwochs von 16.45 bis 17.30 Uhr
 statt. Ich würde mich riesig über jeden Neuzugang freuen.
Kantorin Gabriele Frenzel (Tel. 948761)

Im **POSAUNENCHOR** wollen wir wieder mit einer Anfänger-
 Ausbildung beginnen. Wir suchen Jungen und Mädchen ca. vom
 10. Lebensjahr an (die zweiten Zähne müssen vorhanden sein).
 Auch Ältere, die Lust haben ein Blasinstrument zu erlernen, sind
 herzlich willkommen. Der Zeitpunkt der Übungsstunde ist
 verhandelbar.

Gert Frenzel (Tel. 948761)

Theatertreff

Du bist älter als 9 und hast die 14 noch nicht überschritten,
 außerdem Lust auf Spiel mit Körper, Stimme, Requisiten, dann
 komm zum Theatertreff!

Ziel in diesem Frühjahr ist eine Aufführung zum Spielplatzfest der
 Kirchengemeinde am 21. Mai 2011. Anmeldung und weitere
 Informationen bei Maria Görbert (Tel. 5927077) oder in der
 Kanzlei bei Frau Sachse (Tel. 93788).

Gemeindepädagogin Maria Görbert

*Ev.-luth. Pfarramt
 Hartmannsdorf*

Kontakt: 03722-93788 · Info: www.kirchehartmannsdorf.de

Das Diakoniekrankenhaus DIAKOMED gGmbH informiert



Bei uns sind u.a. folgende Kinder im Februar 2011 zur Welt gekommen

Darius John Noel Saurin, geb. am 01.02.2011 • Remy Ryan
 Heinze, geb. am 01.02.2011 • Michelle Hofmann, geb. am
 02.02.2011 • Gia Baó Luong, geb. am 05.02.2011 • Juno
 Kirsten, geb. am 08.02.2011 • Jonas Drosdeck, geb. am
 12.02.2011 • Damian Stefaniak, geb. am 14.02.2011 • Lina
 Viertel, geb. am 17.02.2011 • Elias Günther, geb. am
 27.02.2011.

Die Anzahl ist nicht vollständig. Wir veröffentlichen nur die Namen der Neugeborenen,
 deren Eltern dies wünschen.

**Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt des Kindes und wün-
 schen für die Zukunft vor allem Gottes Segen und Gesundheit.**



DIAKOMED
 Diakoniekrankenhaus
 Chemnitzer Land gGmbH

Im Verbund der
 Diakonie

Auf den Spuren des Osterhasen...

Machen Sie doch mal
 einen Osterspaziergang
 zum Café im Krankenhaus!

Unser Café erwartet Sie
 vom 23. bis 25. April
 mit besonderen Osterangeboten!



Kaffee und Kuchen
 Leckere Torten
 Eisbecher

Osterüberraschungen
 für Groß und Klein!

Café am Krankenhaus
 Täglich geöffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Limbacher Str. 19b
 09232 Hartmannsdorf

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am Freitag, dem 18. Februar 2010 fand in der Gaststätte "Sportlerheim" an der Limbacher Straße die alljährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hartmannsdorf statt. An diesem Abend standen auch die aller fünf Jahre durchzuführenden Wahlen des Wehrleiters, dessen Stellvertreters und der Gemeindevertreter auf der Tagesordnung. Pünktlich um 18.30 Uhr konnte Wehrleiter Michael Mäßig die Kameradinnen und Kameraden, den stellvertretenden Bereichsbrandmeister Herrn Peter Schindler, Kamerad Herrn Ingo Geitel vom Kreisfeuerwehrverband, Bürgermeister Herrn Uwe Weinert sowie die Gemeinderäte Herrn Wolfgang Frieß und Herrn Dietmar Bellmann herzlich begrüßen. Nach dem Verlesen der Tagesordnungspunkte folgte der Rechenschaftsbericht des Wehrleiters. Höhepunkt des vergangenen Jahres war zweifellos die Fahrzeugweihe des neuen Löschfahrzeuges LF 10/6 im Sommer unter Beteiligung der Hartmannsdorfer Bürger und der Wehren aus Mühlau, Limbach-Oberfrohna und der Partnergemeinde (die Gegeneinladung der Schönaicher soll in diesem Jahr in die Tat umgesetzt werden). "Schade, dass nur einige wenige Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung der Einladung zur Festveranstaltung folgten", so der kleine Wermutstropfen, von dem Michael Mäßig berichtete.



Peter Schindler während seiner Ausführungen vor den Kameradinnen und Kameraden und den Vertretern der Gemeinde.

Insgesamt wurden 1160 Ausbildungsstunden geleistet, davon 154 an Landesfeuerwehrschulen und 32 Stunden auf Kreisebene. Real stehen Hartmannsdorf, aufgrund von Schichtdienst oder Arbeitsorten in benachbarten Ländern, nur 26 von 31 aktiven Kameraden mit entsprechenden Ausbildungsstunden zur Verfügung. "Dieses Personalproblem muss in diesem Jahr mit allem Feingefühl endgültig geklärt werden. Karteileichen beschönigen zwar die Stärke einer Wehr, sind aber für den Einsatz nicht verwendbar", so der Wehrleiter. Ein Ausbildungshöhepunkt war mit Sicherheit die Ausbildung am brennenden Objekt im Großtanklager, wo der Einsatz mit Hohlstrahlrohren und das richtige Vorgehen beim „Einfangen“ der Flamme trainiert werden konnte. Bei einer Schaumübung in der Ausbildungsstätte "Don Bosco" wurde das neue Löschfahrzeug getestet. Eine Drehleiterausbildung in Limbach-Oberfrohna war auch ein sehr interessanter Dienst, zumal jeder die Drehleiter vom Korb aus bedienen musste und ein Fenster zu übersteigen hatte. Den Abschluss des Ausbildungsjahres bildete eine Übung mit beiden Löschfahrzeugen bei den "Diamant-Fahrradwerken" im Gewerbegebiet. An der Landesfeuerwehrschule bestand Maik Tratz die Prüfung zum Gruppenführer. Zum Lehrgang techn. Hilfe Teil 1 bildeten sich Markus Aurich und Michael Mücke weiter. In Chemnitz bei der Berufsfeuerwehr absolvierte Erik Zimmermann seine Ausbildungsstunden zum Maschinisten. Michael Mäßig nahm an einer 3-Tages Ausbildung in Holland zum Thema "Industrielle Brandbekämpfung in Tanklagern" teil. Gegen Ende des Jahres



Diskussion zwischen Ingo Geitel und Jugendfeuerwehrleiter Detlef Larisch



Peter Schindler (li.) im Gespräch mit Hauptamtsleiter Sven Weiser (m.) und Wehrleiter Michael Mäßig (re.)



Kamerad Robert Sadowski nimmt die Auszeichnung vom Wehrleiter entgegen.



Dank und Anerkennung für den langjährigen stellvertretenden Wehrleiter Kamerad Thomas Vogel, der sich nicht noch einmal zur Wahl stellte.

fand noch der theoretische Lehrgang Hydraulische Rettungsgeräte statt. Der praktische Teil des Grundlehrganges für Mühlau und Hartmannsdorf wird in diesem Jahr stattfinden.

Insgesamt 237 Stunden waren die Hartmannsdorfer und benachbarte Wehren im Jahr 2010 für die Bürger im Einsatz.

Richtig gefordert wurden die Kameraden gleich am Anfang des zurückliegenden Jahres bei einem Wohnhausbrand auf der Unteren Hauptstraße. Dabei unterstützten uns die Wehren aus Mühlau und Burgstädt. Nach diesem Brand bedankte sich der Geschädigte, ganz im Gegensatz nach einem Einsatz bei einem Feldbrand, wo Stroh zum besseren Unterackern absichtlich angezündet worden war. Hier wurde unseren notwendigen Löscharbeiten kein Verständnis entgegengebracht. An einem Sonnabend war der Misthaufen in einer Gartenanlage unser Einsatzziel: Selbstentzündung nach einer am Vortag stattgefundenen Grillparty.

Hinzu kamen noch acht Fahrten zu Fehlalarmen. Ein Durchschnitt von 14 Kameraden pro Einsatz kann sich sehen lassen.

Erwähnenswert noch der Besuch der "Interschutz" in Leipzig, der bei schönstem Sommerwetter gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr durchgeführt wurde

Mit 30 Aktiven, 12 Kameraden in der Alters- u. Ehrenabteilung sowie 8 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr geht das Berichtsjahr 2010 zu Ende.

Im Anschluss legte Jugendfeuerwehrwart Detlef Larisch seinen Jahresbericht vor und es wurden die Wahlen durchgeführt.



Die Wahlkommission beim Auszählen der abgegebenen Stimmen. Von links: Frau Müller, Herr Weiser, Herr Zaffram



Bürgermeister Uwe Weinert beglückwünscht René Böhme zur Wahl zum Stellvertreter von Wehrleiter Michael Mäßig (Mitte).

Einsatz der Jugendfeuerwehr Hartmannsdorf: "Meldereinlauf bei der KomSa AG!"



Mit diesem Einsatzauftrag begann unser fünfter 24-Stundendienst bei der Jugendfeuerwehr am 25.02.2011. Gerade noch mit dem Aufbau der Betten beschäftigt ging es schon los, schnell in die Hosen und Stiefel gesprungen, die Überjacken an, Helm nicht vergessen und ab auf das Löschfahrzeug. Im Gewerbegebiet angekommen, wurden wir durch Sicherheitskräfte der KomSa AG in Empfang genommen, welche uns die Evakuierung des Gebäudes meldeten und uns in das Firmengelände einwiesen. Wie sich schnell heraus stellte, handelte es sich um eine Fehlalarmierung! Puls runter fahren, Brandmeldeanlage zurück setzen und das Objekt zurück an die Verantwortlichen übergeben, so wie das die „Großen“ auch immer machen. Bei einer Führung durch die Firma konnten wir uns dann noch ansehen, wie ein Handy repariert wird. Zurück im Gerätehaus, stellten wir unsere Einsatzbereitschaft wieder her und vollendeten unseren Bettenaufbau. Nach einer kräftigen Stärkung bei Schnitzel mit Pommes in der Filiale des „Kirchbäck“, ereilte uns schon der nächste Notruf. Technische Hilfe – eingeklemmte Person im Steinmetzbetrieb Horn! Nach einer Lagerkundung konnten wir die Puppe mittels Spreizer fachgerecht retten. Auch hier erhielten wir eine interessante Führung durch die Welt der Steinmetze sowie einen kleinen Snack.



Nach etwas Zeit für uns, die wir mit Tischtennis und Gesellschaftsspielen vergehen ließen, ertönte schon wieder Alarm. Feuer auf dem Gelände des Bauhofes! Auf der Anfahrt sahen wir schon eine schwarze Rauchsäule empor steigen, was sich aber bei unserem Eintreffen „nur“ um ein herrenloses Lagerfeuer heraus stellte. In Windeseile rollten wir unsere Schläuche aus und konnten schon nach kurzer Zeit „Feuer aus!“ melden. Das sollen uns die „Großen“ erst mal nachmachen!



In der Feuerwache bereiteten wir gemeinsam unser Abendessen vor und besuchten danach noch den Heimatverein, wo uns Herrn Junghans die Geschichte des Ortes in Wort und Bild sehr schön erklärte. Nach einer kurzen Nacht mit einer „Mütze voll Schlaf“, frühstückten wir noch gemeinsam und beendeten mit der Reinigung der Wache geschafft, aber glücklich unseren Dienst.

Unser Dank gilt der KomSa AG, dem Steinmetzmeister Horn mit Familie, dem Kirchbäck, der Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Weinert sowie Herrn Junghans vom Heimatverein und allen Kameraden der Feuerwehr für ihre Unterstützung!

Nur in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Firmen und Vereinen ist es uns möglich so gute Jugendarbeit zu leisten! Danke!!!

Die Leitung der Jugendfeuerwehr

**Kaninchenzüchterverein e. V. S 211
Hartmannsdorf lädt ein**

Die nächste Zuchtbesprechung findet am
Freitag, dem 08.04.2011, 20.00 Uhr,
in der Gaststätte „Bergschlösschen“ statt.
*Thomas
Vorsitzender*

Schützengesellschaft e.V. 1888 teilt mit

Das Schützenhaus der SG 1888 e.V. Hartmannsdorf in der Oststr. 16 (Ochsengrund) ist **nur am 2. Mittwoch** eines jeden Monats von 18 - 20 Uhr zum öffentlichen Schiessen für Jedermann geöffnet!

Des Weiteren steht Ihnen unser Haus für **Ihre** vorbestellten Feierlichkeiten zur Verfügung. Vereinsinternes Schießen mit anschließender Versammlung findet wie gewohnt am **letzten Montag des Monats**, ab 18 Uhr im Schützenhaus statt.

Für Schießtermine außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner - zu erreichen unter:

Tel. Nr.: 0162-8426871; 0162-7763699; 0163 7677545 oder:

www.schuetzengesellschaft-hartmannsdorf.de

(Rubrik - Der Vorstand)

*Steege von den
1888er Schützen*

KGV „Neue Scholle“ e. V. informiert:

Jahreshauptversammlung am 15. April 2011

Liebe Gartenfreunde, das Jahr 2011 wird für uns eine besondere Herausforderung. Unter dem Thema „Bewährtes erhalten und das Neue versuchen“ stand unsere Jahreshauptversammlung (JHV) 2010. So sollten wir auch diese Gartensaison sehen, besonders wegen der doch nicht irrelevanten **Veränderungen** unserer **Gartenordnung und Gebührenordnung**, die letztlich einige **Änderungen in unserer Satzung** bedingen. Ich lade euch alle recht herzlich ein, euch an dieser Diskussion zu beteiligen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die **Wahl des Vorstandes**. Zur Wahl stehen die Funktion der/des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und die Funktion des techn. Leiters. **Vorschläge** für die Besetzung des neuen Vorstandes sowie Anträge zur JHV sind bitte **bis zum 10.04.2011 schriftlich** beim Vorstand einzureichen.

Ich freue mich euch alle gesund und munter zu unserer **Jahreshauptversammlung am 15.04.2011, um 19:00 Uhr im Sportlerheim Hartmannsdorf** wiederzusehen.

Die genaue Tagesordnung sowie die Satzungsänderung, ebenso die Änderungen der Gartenordnung und Vorschläge zur neuen Vereinsordnung, entnehmt ihr bitte dem Aushang im Verein. (Aushang erfolgt frühestens 25.März 2011; spätestens 01.April 2011)

Mitglieder, die im Mailverteiler sind, erhalten alle Informationen per Mail.

*Petra Lindner
Vorsitzende*

**Bürgerinitiative für Hartmannsdorf
(parteilos) e.V. – BfH informiert**

Wir haben uns vorgenommen, auch in Zukunft regelmäßig Hartmannsdorfer Unternehmen zu besuchen, um uns vor Ort über die wirtschaftlichen Entwicklungen in Hartmannsdorf zu informieren. Anlässlich unserer nächsten Versammlung am **Mittwoch, 30. März 2011, 18 Uhr**

sind wir nicht am gewohnten Ort, sondern besichtigen die Fa. Emil Wirth Maschinenbau GmbH auf der Chemnitzer Str. 11. Die Firma

wurde bereits 1870 als Reparaturbetrieb für Wirkmaschinen gegründet und ist weiter am alten Standort als Maschinenbau- und Blechverarbeitungsbetrieb ansässig.

Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen eine Teilnahme nur für diejenigen möglich ist, die sich bereits angemeldet haben.

Am 27.04.2011 findet um 19.30 Uhr wieder eine reguläre Mitgliederversammlung im „Sportlerheim“ statt.

*Sabine Delling
Vorsitzende*

Kontakt: Tel. 91879 · eMail: bfh@hartmannsdorfer.de

Angelverein „Fiske BØller e.V.“ informiert:

Die nächste Versammlung findet am

Freitag, dem 15.04.2011, 20.00 Uhr,
in der Gaststätte „Braugut“ statt.

*Gräfe,
Vorsitzender*

**Veranstaltungen des Seniorenvereins
Hartmannsdorf e.V.**

- Sonntag, 20.03.11 „Cafe-Fahrt nach Irgendwo“, Abfahrt ca. 13:00 Uhr
- Donnerstag, 24.03.11 Fahrt zum Schlachtfest in der Landfarm Langenberg „Pink Bulle“ (bei Schwarzenberg) Frisches aus dem Holzbackofen, Einkaufsmöglichkeit im Landmarkt, Abfahrt ca. 10:00 Uhr
- Donnerstag, 31.03.11 Kaffeekränzchen im „Park Inn“ Beginn: 14:30 Uhr, Das Programm gestalten die „Hutzenbossen“.
- Samstag, 02.04.11 Silbertherme Warmbad Abfahrt, ca. 8:00 Uhr
- Dienstag, 05.04.11 Spielenachmittag im Gesundheitsstudio, Beginn 14:00 Uhr
- Mittwoch, 06.04.11 Fahrt nach Dresden - Besichtigung der „Türkischen Cammer“ im Residenzschloß, Mittagessen im „Yenidze“, Abfahrt ca. 10:00 Uhr
- Sonntag, 10.04.11 „Rigoletto“ im Opernhaus Chemnitz, Abfahrt ca. 14:00 Uhr
- Mittwoch, 13.04.11 Stadtrundfahrt in Chemnitz; Abfahrt ca. 11:00 Uhr
- 22. - 26. April 2011**
- Samstag, 30.04.11** „Cafe-Fahrt nach Irgendwo“, Abfahrt ca. 13:00 Uhr (**ausnahmsweise**)
- Montag, 02.05.11 „Baumblütenfahrt im Osterland“ (von Falkenhain durch Ost-Thüringen), Abfahrt ca. 10:00 Uhr
- Sonntag, 15. 05.11 „Cafe-Fahrt nach Irgendwo“, Abfahrt ca. 13:00 Uhr
- Montag, 16.05.11 Führung: Flughafen in Leipzig, Abfahrt ca. 10:00 Uhr

Meldungen bei Gräfe, Tel. 03722 / 90 710

Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V. informiert

Vorschau

- 25.03. - 27.03.** Trainingslager in Klingenthal
- 27.08.- 28.08.** 16. Zunftfrühschoppen
- 16.11. (Buß-u.Betttag)** Skatturnier

Weitere Termine und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten beim Netto oder unserer Homepage www.schalmeienzunft.de

**DRK-Ortsverein e. V. Hartmannsdorf,
Schulstr. 20 a lädt ein**

Jugendrotkreuz ab sofort:

Donnerstag Stufe 1 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
 Stufe 2 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Ausbildungsabende ab 16 Jahre donnerstags, 19.00 Uhr jede gerade Kalenderwoche, Gäste sind herzlich willkommen!
www.drk-hartmannsdorf.de

Der Heimatverein lädt ein:

Freitag, den 25. März, 19.00 Uhr Gaststätte Sportlerheim,
 Aus alten Gemeinderatsprotokollen von 1839 bis 1868 des Hartmannsdorfer Gemeinderats (Teil 1)
 Gäste sind herzlich eingeladen! *Der Vorstand*

Das **Heimtmuseum** Schulstraße 20a ist am Sonnabend, den **26.03. 2011 von 13.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Besuche außerhalb der Öffnungszeit bitte nach Vereinbarung Tel. 91033.

Laurus Vital erhält die Silbermedaille bei bundesweiter Kunden-Bewertung der Zeitschrift „Schrot & Korn“



Laurus Vital in Hartmannsdorf ist einer der 186 besten Bio-Läden des Jahres 2010/2011 in Deutschland. Insgesamt sind Bewertungen zu 2.400 Bio-Läden eingegangen und mehr als 47.000 Kunden haben bundesweit gewählt. Nur zwei Naturkost-Läden aus Sachsen konnten diese

begehrte Anerkennung erhalten. Die Inhaber Norbert und Carola Hanussek nahmen am Donnerstag, dem 17. Februar auf der Branchenmesse BioFach in Nürnberg die Auszeichnung entgegen. Laurus Vital gibt es erst seit einem halben Jahr, was ist das Erfolgsrezept?

Norbert Hanussek: „Viele Kunden schätzen die besondere Atmosphäre und die persönlichen Kundenbeziehungen. Für sie bedeutet der Einkauf im Markt mehr als nur mal schnell gute Lebensmittel besorgen. Auch wenn Kunden bisher keine BIO-Käufer waren, kommen sie doch gern zu uns, weil sie hier im persönlichen Gespräch erfahren, dass sie als Kunde ernst genommen, freundlich bedient werden und auf viele Fragen eine Antwort bekommen.“

Welche Fragen müssen Sie denn beantworten?

Carola Hanussek: „Bei Obst und Gemüse interessiert die Kunden, wer unsere Lieferanten sind, denn die Wertschätzung von Produkten aus der Region nimmt gerade in diesem Segment einen großen Platz ein. Außerdem führen wir eine Vielzahl von alten und vergessenen Gemüsesorten, die im konventionellen Handel nicht zu haben sind. Da ist es ganz wichtig, den Käufern Tipps zur Verarbeitung zu geben oder Kostproben anzubieten. Das ist für uns als „Slow Food Förderer“ selbstverständlich. Auch bei Lebensmittelunverträglichkeiten oder Allergien möchten die Kunden beraten werden und suchen nach speziellen Produkten.“

Was ist noch besonders bei Laurus Vital?

„Es ist unser Gesamtkonzept, welches einzigartig ist. Neben dem Biomarkt betreiben wir im gleichen Gebäude ein Restaurant, wo alles frisch und ohne Konservierungsstoffe gekocht wird, es werden außerdem Kochkurse und Seminare zur gesunden Ernährung angeboten. Wir wollen den Kunden zeigen, dass Gesundheit und Genuss kein Widerspruch sein muss. Im Gegenteil: biologische und saisonale Erzeugnisse schmecken schon per se besser. Das wird jeder bestätigen, der im eigenen Garten sein Gemüse anbaut. In unserem Restaurant werden nur sorgsam ausgewählte Zutaten verwendet und von unseren Köchen zu unvergesslichen Geschmackserlebnissen verarbeitet. Wer einmal bei uns gespeist hat, kommt immer wieder, zumal die Speisekarte wöchentlich wechselt“, weiß der Inhaber stolz zu berichten.



Haben Sie nun schon alles erreicht?

Norbert Hanussek: „Aber nein, wir haben noch sehr viel vor. Direkt neben unserem Gebäude ist ein Kräutergarten mit ca. 200 verschiedenen Pflanzen angelegt worden, der in der Osterwoche eröffnet wird. Wir wollen zeigen, wie Kräuter und Gewürze in der Küche für Geschmack sorgen und dass es gar nicht so schwer ist, auf Geschmacksverstärker und Aromen zu verzichten.“

Doch zunächst haben wir uns recht herzlich bei unseren Kunden, die uns gewählt haben, bedankt. Am Samstag, dem 26.02.2011 bekam jeder Kunde ein Tässchen Kaffee und hausgebackenen Kuchen. Außerdem hielten wir in der folgenden Woche viele attraktive Aktionsangebote bereit.“

Was ist an Veranstaltungen in naher Zukunft geplant?

Carola Hanussek: Neben den monatlichen Seminaren und Kursen, die unserem aktuellen Flyer zu entnehmen sind, wird es am Ostersonnabend, dem 23. April, ab 10 Uhr ein Kräuterfest geben. Geplant sind dabei u.a. Ostereiersuchen für die Kinder, Streichelgehege, Kräuterwanderung und natürlich gibt es besondere Angebote in unserem BIO-Markt.

Danke für dieses Gespräch und weiterhin alles Gute!

Modelleisenbahnclub Göhrener Brücke e.V. Hartmannsdorf informiert:

Die „7. Erlebnis-Modellbahn“ in den Messehallen Dresden war eine gelungene Veranstaltung. Es kamen ca. 14.700 Besucher in den drei Tagen in die Ausstellung. Unsere Gartenbahn hat guten Anklang gefunden, bei den kleineren Kindern ebenso wie bei den Erwachsenen. Es gab viele Gespräche und den Austausch von Erfahrungen mit den Besuchern, die sich für eine Gartenbahn interessierten oder bereits eine besitzen.



Unternehmen aus Hartmannsdorf befürworten zweites Hartmannsdorfer Gewerbefest

Nahezu 40 Unternehmer und Vereine aus der Gemeinde Hartmannsdorf und aus dem Umland waren der Einladung des Vereins „Aktivitäten der Gewerbetreibenden Hartmannsdorf e.V.“ gefolgt und versammelten sich am 4. März in den Räumen des Fahrzeugmuseums. Adalbert Schmaus, Vorstandsvorsitzender des Vereins und Geschäftsführer der Schmaus GmbH, präsentierte gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Weinert dem interessierten Publikum die bisher gereiften Ideen für das geplante Gewerbefest am 24. und 25. September 2011.

Das Vorhaben des Vereins stieß bei den Anwesenden auf großen Zuspruch.

Viele Gewerbetreibende boten ihre Unterstützung an und brachten neue Aspekte in die Planung ein.

Für die Organisation werden nun viele helfende Hände benötigt, denn aus der anfänglichen Vision hat sich mittlerweile ein konkretes Konzept mit zahlreichen Herausforderungen ent-

wickelt. Wichtige Aufgaben für die nächsten Wochen bestehen darin, weitere aktive Mitglieder zu gewinnen und eine vorerst genaue Zahl jener Unternehmen zu ermitteln, welche sich zum 2. Hartmannsdorfer Gewerbefest präsentieren möchten.

Auch Sponsoren sollen intensiv angesprochen und für das Vorhaben gewonnen werden. Weitere Aufgaben des Organisationsteams umfassen die Erstellung eines Verkehrskonzeptes zur reibungslosen Koordination der Parksituation und Besucherbeförderung sowie die Formulierung einer Kommunikations- und Werbestrategie, von der alle Mitwirkenden profitieren.

Ein erstes Fazit kann als Ergebnis der Sitzung vom 4. März bereits formuliert werden:

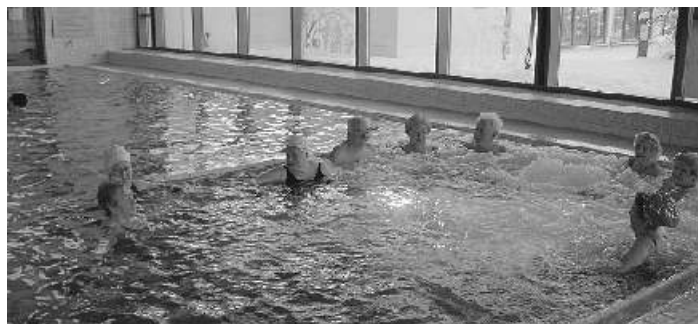
Die Vernetzung der Unternehmen aus der Gemeinde, ein zentrales Anliegen der Vereinsarbeit, ist weiter vorangeschritten, denn viele der neuen Ideen entstammen gemeinsamen Überlegungen und neuen Kontakten.

Wenn auch Sie aktiv zur Vereinsarbeit und zur Vorbereitung des großen Festes beitragen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau **Janet Möckel (Schmaus GmbH) Tel: 0 37 22 60 88 36**, die Ihnen die Möglichkeiten der Unterstützung konkret vorstellen wird.

Mit dem Seniorenverein unterwegs in die „Silbertherme“ Warmbad

Immer am ersten Sonnabend jeden Monats fahren wir schon seit Jahren nach Warmbad. Hier befindet sich die älteste und wärmste Thermalquelle Sachsens. Das bis zu 34° warme Wasser tut vor allem unseren Gelenken gut. Angenehm ist es auch im Außenbecken. Selbst in den Wintermonaten genießen wir die frische Luft, bis über die Schultern im warmen Wasser stehend oder im Strömungskanal treibend. Wer möchte, kann die Massagedüsen und die Sprudelliegen nutzen, ebenso die verschiedenen Saunen und die Wassergymnastik. Nach dem Aufenthalt im Bad ist im Bistro unser vorher bestelltes Mittagessen bereits fertig, denn wir haben Hunger! Gesättigt und müde fahren wir wieder nach Hause und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Leider hat die Zahl der Mitfahrer aus gesundheitlichen Gründen in den letzten Monaten abgenommen. So würden wir uns über interessierte Bürger freuen, die einfach mitkommen und die heilsame Wirkung des Wassers ausprobieren.



SG 1888 - Jubiläen werfen ihre Schatten voraus

Langsam aber sicher wird es den Kameraden der Schützengesellschaft 1888 mit der Dauer des Winters zu viel, denn sie stehen schon in den Startlöchern für die Vorbereitungen und Organisation ihres diesjährigen **Doppel - Jubiläums!**

Wie das, werden sich viele fragen?

Vor **150 Jahren**, also **1861** (wissen wir heute!), gründeten ein paar männliche Bewohner des Ortes die **Schützen - Gesellschaft Hartmannsdorf** (ältester Verein des Ortes), die von da an bis Anfang des Zweiten Weltkrieges bestand, aber dann verboten wurde. Danach, in der DDR, war schon der Gedanke an eigene Waffen strafbar und damit auch ein Schützenverein unmöglich!

Im Nachwendejahr 1991 gründete ein Häufchen Hartmannsdorfer Schießsportenthusiasten die „Schützengesellschaft Hartmannsdorf e.V.“ **neu**, aber weil zu diesem Zeitpunkt die historischen Unterlagen nur zurück bis ins Jahr 1888 Aufschluss über die Gründung der **alten** Schützen - Gesellschaft Hartmannsdorf gaben, nannte sie sich fortan „**Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e.V.**“ und dieses ebenfalls historische Ereignis jährt sich in diesem Jahr zum **20. ten** Mal!

Und deswegen (nur einmalig) dieses **Doppel - Jubiläum!**

Am 30.04.11, wie jedes Jahr, zünden wir unser schon zu einer guten Tradition gewordenen „**Hexen - Feuer**“ und jagen damit den

Rest des Winters in den ganz hohen Norden oder weiter! Diese Veranstaltung ist wie immer für jeden offen!

Im Monat Mai diesen Jahres, genau am **21.**, werden wir unser „**2. Traditions - Adler - Schießen**“ durchführen, um danach den **Adler - Schützenkönig** zu küren. Wir wollen hoffen, dass uns das Wetter in diesem Jahr keinen Strich durch die Rechnung macht, eingeladene und gemeldete Vereine diesmal kommen und wir auch Sie als Zuschauer mit Kind und Kegel als gern gesehene Gäste willkommen heißen! **Vormerken!**

Wie immer sind Speis und Trank vorrätig!

Im „Gemeindeboten“ des Monats April wird über den genauen Ablauf des Adler - Schießens informiert.

Anfrage vom Verein an ehemalige und jetzige Landwirte!

Wir suchen zu Dekorationszwecken **leichte Pferdewagenräder** (Durchmesser 60 bis 90 cm) **mit Eisenachse** sowie **eine Handkurbelwinde** (zum Verankern) Tragkraft mind. 0,5 t für Stahlseil!

Telefonnummern im Internet:

www.schuetzengesellschaft-hartmannsdorf.de

(Rubrik - Der Vorstand)

oder Aushang am „Netto“ Hartmannsdorf.

Steege von den 1888ern

DRK erhält Bewilligung für Projekt „Alltagsbegleiter“

Nun ist es amtlich, der DRK- Kreisverband Chemnitzer Umland e.V. startet im Januar 2011 mit seinem Projekt Alltagsbegleiter „Gerne wird geholfen“.

Dieses über ESF- Fördermittel finanzierte Projekt hat zum Inhalt, dass acht Teilnehmer für ein Jahr die Möglichkeit erhalten, ältere oder auch kranke Mitbürger zu besuchen. Dabei geht es darum, dass gerade diese Leute, denen es schwer fällt, noch am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, Hilfe und Zuwendung erhalten.

Einsatzmöglichkeiten gibt es sehr viele. Hier nur eine Auswahl:
Gemeinsame Spaziergänge, Begleitung zum Einkaufen, in die Kirche oder zu Veranstaltungen, Erzählen von früher, Fotoalben anschauen, Vorlesen, Briefe schreiben usw.

Unser Einzugsgebiet ist dabei Limbach-Oberfrohna und Umgebung. Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

Sicher kennen Sie auch in ihrer Nachbarschaft jemanden, der viel alleine ist und sich freuen würde, wenn er Besuch von unseren freundlichen Alltagsbegleitern erhält.

Bitte scheuen Sie sich nicht und nennen uns diese Mitbürger unter Tel.Nr.:

03722/949859 – Hot's 82 (Di-Fr 9.00 bis 16.00 Uhr).

Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, unsere Welt etwas menschlicher zu gestalten.



*Ingrid Reusch
DRK- Kreisverband
Chemnitzer Umland e.V.*

ELBA - Eltern Kind Gruppe Eltern und Babys im 1. Lebensjahr !

Ziel der Elba- Gruppen sind

- Gemeinsame Erlebnisse für Eltern und Ihr Baby
 - Kontakte der Babys untereinander unterstützen
 - Sinneswahrnehmung und Sinnesanregungen
 - Entspannung und Entlastung
 - Elterliche Erziehungskompetenz fördern und stärken
- Am 06.04.2011 beginnt eine neue Gruppe**

Zeit: ab 06.04.2011, 10x mittwochs 9.15 Uhr - 10.45 Uhr

**Ort: DRK Ausbildungsstätte Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 77**

Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich.

**Anmeldungen sind uns wichtig, Tel: 03722 / 91020
www.drk-chemnitzer-umland.de**



Neues aus der Kindertagesstätte Sonnenschein, Einrichtung des Freundes- kreises e.V., Kirchfeld 1a



Am 02.03.2011 fand die Einweihung unserer neuen Krippenräume statt – gemeinsam mit vielen Gästen, dem Bürgermeister - Herrn Weinert, der Geschäftsführerin des Freundeskreises e.V. - Frau Emmrich, den Mitarbeiterinnen Frau Schreyer und Frau Weber, der Architektin Frau Hunburg und den Geschäftsführern der am Umbau beteiligten Firmen.

Mit einem Lied der Schulanfänger übergaben wir den Schlüssel für den neuen Krippenbereich an Frau Raschke.

Wir freuen uns, durch den Umbau des Speiseraumes weitere 15 Krippenplätze für den erhöhten Bedarf anbieten zu können.

Damit können wir auch künftig allen Hartmannsdorfer Kindern einen Betreuungsplatz in unserer Einrichtung gewährleisten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen beteiligten Firmen und deren Mitarbeitern für die außerordentlich angenehme Zusammenarbeit.

- Architekturbüro Hunburg
- HBR Bau und Reko GmbH
- Kone Garnt Aufzug GmbH
- Holzbau Mädger
- Malermeister Jost Kulke
- Raumausstattung Dieter Elgas
- WRG Elektromeister Rainer Gräfe
- Firma Thomas Pester
- Haustechnik Frischmann GbR

Alle Gäste sind herzlich eingeladen, zum diesjährigen Sommerfest am 18. Juni, von 15 Uhr bis 18 Uhr, die neuen Krippenräume zu besichtigen.

*die Mitarbeiter
der Kita Sonnenschein*